



Lesben- und Schwulenverband
Landesverband Hessen

Tätigkeitsbericht LSVD-Hessen 2015

Der Landesvorstand des LSVD-Hessen gibt anlässlich des Verbandstages am 11.12.2015 Rechenschaft über seine Verbandsarbeit. Die Zahl der LSVD Mitglieder ist in etwa unverändert.. Die finanzielle Lage ist stabil, trotz vieler Aktionen und Aktivitäten, wie z.B. auf dem CSD.

LSVD Hessen kämpft verstärkt für Gleiche Rechte

Der LSVD Hessen setzte sich in den letzten 12 Monaten kontinuierlich für die rechtliche und soziale Gleichstellung von LSBTI* in Hessen ein.

Aktuelle Entwicklungen wie die «besorgten Eltern» und schärfere Töne im gesellschaftlichen Umgang zeigen, dass die Verbandsarbeit weiterhin dringend erforderlich ist. Die «Ehe für alle» war ein wichtiges politisches Thema in 2015, das vom LSVD Hessen unterstützt wurde.

Der Landesvorstand besteht zurzeit aus drei Landessprecher_innen, die verschiedene Themen- und Aufgabenfelder betreuen:

Heiko koordiniert Projekte im Bereich Schule, Bildung und Ausbildung.

Knut ist Schriftführer des LSVD Hessen und kümmert sich um Finanzen/Administration.

Lotte verantwortet Büro/Mitgliederverwaltung (inkl. Telefonberatung, Mitgliederbetreuung) und ILSE HESSEN (Initiative lesbischer und schwuler Eltern) und die Homepage.

Theo kümmerte sich um das Thema Senioren-ältere Schwule. Theo ist im März 2015 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Der Landesvorstand ist für die Interessen und Belange des LSVD Hessen ehrenamtlich tätig. Die hauptamtlichen Kräfte im LSVD Bundesverband entwickeln Kampagnen. Diese werden im Verlaufe der heutigen Mitgliederversammlung näher erläutert.

National und international ist der LSVD als Bürgerrechtsorganisation anerkannt und als Berater der Politik und der UN in New York tätig.

Verbandsarbeit des LSVD Hessen:

Neben regelmäßigen Arbeitssitzungen des Vorstandes wurde der Stammtisch des LSVD in Frankfurt wieder ins Leben gerufen. Seit Oktober 2015 treffen sich dort jeden ersten Mittwoch im Monat LSVD-Aktive im Switchboard. Er soll ein Forum für Austausch, Aktionen, Ideen und zu geselligem Beisammensein bieten, wo auch über Aktuelles aus dem Verband informiert wird.

Zu regelmäßigen Treffen kommen die Familien der ILSE Hessen zusammen. Dabei stehen Ausflüge zu verschiedenen Ausflugszielen in Rhein-Main, Taunus, Vogelsberg oder Odenwald auf dem Programm. Das ILSE-Wochenende auf dem Vogelsberg, Hoherodskopf wurde dieses Jahr vom LSVD Hessen finanziell unterstützt, um den Austausch von Regenbogenfamilien zu fördern. In der ILSE Hessen finden sich Mitglieder des LSVD aus dem Rhein-Main-Gebiet und Mittelhessen.

Eine zweite Gruppe der ILSE Hessen ist die Kinderwunschgruppe. Sie findet in unregelmäßigen Abständen statt, und findet sich nach dem Erfolg der Familienplanung mehrerer Teilnehmerinnen aus der bisherigen Gruppe wieder neu.

In diesem Zusammenhang wurde am 23.08.2015 ein Infoabend zum Kinderwunsch schwuler Männer im Switchboard in Frankfurt durchgeführt, der mit sechs interessierten Paaren gut besucht war. Weitere Infoabende sind vorgesehen, wenn entsprechende Nachfrage da ist. Der LSVD Hessen hat den Infoabend durch Pressearbeit unterstützt.

Auf Bundesebene beteiligen sich die Landessprecher_innen an Aktionen, Projekten und Workshops des Bundesverbandes und mit hessischen Beiträgen in Medien des Bundesverbandes. Lotte nahm z. B. am Workshop zum Empowerment von Regenbogenfamilien teil, organisiert vom Familienprojekt im Bundesverband des LSVD. Der Vorstand des LSVD Hessen sieht in solchen Aktivitäten die Möglichkeit, die Kampagnenarbeit des Bundesverbandes auf hessischer Ebene zu unterstützen und übergreifende Netzwerke für die Verbandsarbeit in Hessen zu nutzen.

Re-Design des Webauftritts des LSVD Hessen

Derzeit wird der Webauftritt des LSVD Hessen überarbeitet. Dieser soll übersichtlicher und für Außenstehende ansprechender werden. Es konnten Aktive gewonnen werden, die sich ehrenamtlich sowohl um das Re-Design kümmern als auch um die Aktualisierung der Inhalte.

Parallel wurde ein Newsletter eingerichtet, der diese Woche das erste Mal versendet wurde und in Zukunft über aktuelle Themen des LSVD Hessen berichtet. Auch wurde das Hessenlogo des LSVD überarbeitet.

Der Vorstand erhofft sich durch diese Maßnahmen eine bessere Außenwirkung und will sich für zukünftige Aktivitäten und Pressearbeit des Landesverbandes neu aufstellen.

Anfragen über Kontaktformular der Website in 2015

An LSVD Hessen und ILSE Hessen gab es ca. 100 Anfragen über das Kontaktformular auf der Website

Diese beinhalteten Fragen nach Beratung/Adressen, Kontakt zu ILSE oder ähnlichen Gruppen, Presseanfragen wg. Interviewpartner_innen, Anfragen wg. Studienteilnehmer_innen.

Projekte, Aktionen, Kampagnen

LSVD-Kampagne gegen Ausgrenzung im ZDF-Fernsehrat

Die Kampagne des Bundesverbandes zur Besetzung des Fernseh Rates mit LSBTI-Vertreter_innen wurde vom LSVD Hessen mit einer Stellungnahme an die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen im hessischen Landtag unterstützt.

Die Kampagne zeigte Erfolg, da Thüringen unter Bodo Ramelow dann noch eine Interessenvertretung für LSBTI- entsendet hat. Dies ist Premiere im 54 Jahre alten Fernsehrat des ZDF.

Der LSVD Hessen sieht eine wichtige Aufgabe des Landesverbandes in der kontinuierlichen Unterstützung der Kampagnen des Bundesverbandes auf hessischer Ebene an. Hier arbeiten LSVD Hessen und die Bund-Länder-Koordination des Bundesverbandes eng zusammen.

CSD Frankfurt 2015

Wie im letzten Jahr waren wir mit zwei Ständen am CSD Frankfurt vertreten. Dabei wurde ein Stand von der Gruppe ILSE Hessen vertreten und der zweite Stand vom LSVD. Die Vertreter_innen waren von Freitag bis Sonntag am Infostand präsent.

Wir beteiligten uns an der CSD-Parade mit vielen **Regenbogenfamilien**. Dabei waren die Gruppen der ILSE Hessen, ILSE Mainz-Wiesbaden und Frauengruppen von libs, mit denen wir uns zusammengeschlossen hatten, vertreten sowie weitere Einzelpersonen, die unserem Aufruf zur Parade gefolgt sind. Hauptthema war die Ehe für alle. Eine Schülergruppe vom Gutenberg-Gymnasium in Frankfurt am Main unterstützte uns mit Plakatentwürfen, die im Rahmen eines Schulprojektes entstanden waren.

Am CSD-Sonntag lud ILSE Hessen zum Regenbogenfamilientag zum LSVD/ILSE-Stand ein.

Hierzu gab es ein Angebot für Erwachsene und ein umfangreiches Kinderprogramm, das von der ILSE-Gruppe in Kooperation mit Frauengruppen aus dem libs organisiert wurde. Der LSVD Hessen unterstützt das Angebot finanziell, um Regenbogenfamilien in der Öffentlichkeit und in der Community sichtbarer zu machen.

Dank des Regenbogenfamilientags, der auf eine sehr positive Resonanz stieß, haben wir ein vermehrtes Interesse an der Arbeit des LSVD Hessen zu verzeichnen. Der Vorstand erhofft sich für die Zukunft, dass sich dieses Interesse auch in einer aktiven Mitarbeit niederschlägt.

Lotte und Heiko nahmen gemeinsam mit der Regionalgruppe Frankfurt Gruppe der Schwulen Väter an einem Interview von RadioSub zum Thema Regenbogenfamilien teil, das am Sonntag auf der Politbühne des CSD stattfand.

Der Vorstand sieht es als sinnvoll an, auch in den nächsten Jahren das Thema Regenbogenfamilien am CSD zu stärken, da es insbesondere aktuelle Entwicklungen wie die der «Besorgten Eltern» notwendig machen, dass Regenbogenfamilien stärker in der Öffentlichkeit zu Wort kommen. Der CSD stellt nach Ansicht des Vorstands eine wirksame Kommunikations-Plattform dar.

Kooperationen

Gemeinsam unter einem Zeltdach haben sich am CSD Frankfurt 2015 der LSVD und die **Arbeitsgemeinschaft Les-Bi-Schwule Lehrer-innen in der GEW Hessen** präsentiert. Beide Organisationen waren mit ihren Schwerpunkten und einem eigenen Infotisch präsent. Gemeinsam von LSVD und der GEW wurden Landespolitiker_innen zum Stand eingeladen, um zu den Themen «LSBTI in der Schule» und «Ehe für alle» zu diskutieren. Am Stand besucht haben uns dann u.a.

- Barbara Cardenas (LINKE, bildungspolitische Sprecherin),
- Christoph Degen (SPD, bildungspolitischer Sprecher),
- Bettina Wiesmann (CDU, familienpolitische Sprecherin),

- Kai Klose (GRÜNE, Landesvorsitzender).

Die Kooperation zwischen LSVD und Les-Bi-Schwule Lehrer-innen wurde bereits am CSD Frankfurt im Jahre 2014 ins Leben gerufen und konnte im ablaufenden Jahr erfreulich ausgebaut werden. Der Vorstand ist der Überzeugung, dass durch Kooperationen dieser Art an mehrtägigen Veranstaltungen, wie dem CSD Frankfurt ein attraktives Besucherprogramm geboten werden kann. Neben einer erhöhten Besucherfrequenz, können so unsere Anliegen gemeinsam und in größeren Netzwerken mit mehr Gewicht eingebracht werden. Die Kooperation mit den Les-Bi-Schwulen Lehrer-innen soll deshalb fortgeführt werden.

Mit der **Regionalgruppe Frankfurt der schwulen Väter** begannen wir an verschiedenen Stellen locker zusammen zu arbeiten. Dabei ging es um Austausch der Aktiven und gegenseitige Kontaktweitergabe bei Beratungsanliegen.

Der Vorstand hat beschlossen, diese Kooperation zu intensivieren. Auf Wunsch der Regionalgruppe Frankfurt der Schwulen Väter erhalten diese im Rahmen des LSVD-Webauftritts eine Unterseite, die in eigener Regie gestaltet wird. Als Ziel dieser Zusammenarbeit ist eine Integration der Regionalgruppe in den LSVD Hessen als selbstverwaltete Untergruppe, ähnlich der ILSE-Gruppe, angedacht. Solche Kooperationen erachtet der Vorstand als sinnvoll in Bezug auf weiteres Bekanntwerden des LSVD, gegenseitige Unterstützung der Aktiven beim CSD-Auftritt und weiteren Kampagnen sowie als gemeinsame Anlaufstelle für Ratsuchende.

Lotte nahm weiterhin an Vorbereitungstreffen der Gruppe CSD Frankfurt teil, um das Thema Regenbogenfamilien auch in den Themen des CSD und der Organisation stärker präsent zu machen.

Aktionsplan gegen Homophobie in Hessen

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HSMI) hat im Jahr 2015 zu mehreren Beteiligungstagen eingeladen, um Maßnahmenvorschläge zum hessischen Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt zu erarbeiten. Der LSVD Hessen war an der Arbeitsgruppe Jugend und Familie beteiligt. Diese hat zum 27.7.2015 ihre gemeinsamen Maßnahmenvorschläge eingebracht. Zur Zeit werden die Vorschläge in Arbeitsgruppen des Ministeriums konsolidiert. Hierbei ist die Community nicht mehr aktiv beteiligt, wird jedoch zu weiteren Informations- und Konsolidierungsrunden eingeladen. Der LSVD Hessen verfolgt die Entwicklungen weiter insbesondere im Bereich «Jugend und Familie».

Petition der DGTI e. V.

Der LSVD Hessen unterstützte im Oktober 2015 eine Petition der dgti e. V. (Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e. V.) an alle hessischen Landtagsfraktionen, sich für eine Initiative des Bundesrates einzusetzen. Diese soll eine Vereinfachung des Verfahrens bis zu einer Namens- oder Personenstandsänderung nach §4(3) Transsexuellengesetz und den Verzicht auf die zweifache psychiatrische Begutachtung zum Ziel haben.

Ausblick 2016

Die Lebenswirklichkeit von Regenbogenfamilien soll 2016 auch im Gegensatz zur Bewegung der besorgten Eltern weiterhin in der Öffentlichkeit präsent sein. Die «Ehe für alle» bleibt eine zentrale Forderung des LSVD Hessen. Auch die Stärkung der ILSE-Gruppen in Hessen und der Austausch von Regenbogenfamilien soll weiter gefördert werden.

Kooperationen mit anderen Gruppen der Community sollen ebenfalls ausgebaut werden. Dabei stehen die gemeinsame Präsenz und gemeinsame Aktionen bei knappen Ressourcen für die Verbandsarbeit im Vordergrund. Dies kann im Rahmen von Einzelaktionen der Fall sein wie am CSD, aber auch kontinuierlich durch eine gemeinsame Webpräsenz.

Aufgrund von Aktionen, die bzgl. LSBTI-Flüchtlingsarbeit sowohl im LSVD-Umfeld als auch in der weiteren hessischen Community 2015 auf die Beine gestellt wurden, erstrebt der LSVD Hessen eine Unterstützung von Aktionen in 2016.

Um politische Themen ausbauen zu können, ist aus Sicht des Vorstandes eine deutliche Erweiterung des Kreises der Aktiven insbesondere aus den Reihen der hessischen Mitglieder des LSVD notwendig. Die Gewinnung und der Austausch mit Aktiven wird daher ein wichtiger Schwerpunkt des LSVD Hessen für 2016 werden. Ebenso ist eine weitere Verstärkung des Landesvorstandes angestrebt.

Wir, der LSVD-Hessen, ILSE-Hessen (Regenbogenfamilien) hoffen, dass unsere Arbeit weiterhin Früchte tragen wird.

Der Vorstand dankt den Aktiven für die Mitarbeit und allen Mitgliedern für die Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Der LSVD Landesvorstand Hessen

Postadresse: LSVD Hessen - Postfach 170341 - 60077 Frankfurt am Main -
eMail: hessen@lsvd.de

LSVD - WIR SIND DIE LOBBY, FÜR LESBEN UND SCHWULE